

PLENI SUNT COELI

GLORIA TUA

AMEN

Sicut scilicet S. Dns Deus Sabaoth

Gloria in excelsis Deo

Ecce Agnus Dei
Apoc. 4. In monte Sion.

ubi laus honor et gloria Dei Patris in secula

MVSAE SIONIAE

Michaelis Pratorij C.

Darinnen

Deutsche Psalmen

und geistliche Lieder /

wie sie durchs ganze Jar
in der Christlichen Kirchen breuchlich:
In dem Ersten / II. III. IV. Theiln / mit 8.
und mehr: in den folgenden Fünfften / VI.
VII. VIII. &c. Theiln aber / anderweit
mit 2. 3. 4. 5. 6. 7. Stim-
men gesetzet
sein.

CANTUS I. CHORI.

1. Chor 4. 5. 6. uel 7. voc

2. Chor 4. 5. 6. uel 7. voc

Venite, exultate,

in Dño:

Jubilatus est

Deo saluari nro.

Auent
qui genti
ad Deum
saluauerunt
Prator C.

Psalmus
des dñi
in Sion.

1. Chor 4. 5. uel 7. voc

exultate Dño qui

ET TERRA

habitat in Sion.



Non Cum moriar (sed vivam & narrabo opera Dñi, sed vi : & nar : opera Do-
da mihi mori morte pia & placida, da mihi : mo : pia & pla-

mini ;
cida.

*Me quatiunt passim, sed opem fers CHRISTE vocanti,
Gratia quod me humilem reddis, & addis opem.*



*Me IOVA castigat, necis haud tamen obruit umbra,
Gaudeo quod Dominus me premit atq. iurat.*

Cui chorus assurgit Musarum & Musica tota,
Hac Michael Praetor Musicus est facie.

F

Encomion Musicaes.

Allen Liebhabern der freyen Kunst Musica / wünsch
Ich Doctor Martinus Luther / Gnad vnd Fried/
von Gott dem Vatter vnd vnserm *H E X X X*
Jesu Christ.

Geh wolt von Herren gerne diese schöne vnd köstliche Ga-
be Gottes / die freye Kunst der Musica hoch loben vnd preisen / so
befinde ich / daß dieselbige also viel vnd grosse nütze hat / vnd also
ein herrliche vnd edle Kunst ist / daß ich nicht weiß / wo ich dieselbe
zu loben ansahen oder auff hören soll / oder auff was Weise vnd
Form ich sie also loben möge / wie sie billich zuloben / vnd von je-
derman thewr vnd werth zu achten ist / vnd werde also mit der
reichen fülle des Lobes dieser Kunst vberschüttet / daß ich sie nicht gnugsamb erheben
vnd loben kan / Denn wer kan alles sagen vnd anzeigen / was hiervon möchte ge-
schrieben vnd gesagt werden? Vnd wenn schon einer alles gern sagen vnd anzeigen
wolte / so würde er doch vieler süsser vergessen / vnd ist in Summa vnmüglich / daß
man diese edle Kunst gnugsamb loben oder erheben könne oder möge.

Erstlichen aber / wenn man die Sache recht betrachtet / so befindet man / daß
diese Kunst von Anfangs der Welt allen vnd jeglichen Creaturen von Gott gege-
ben / vnd von Anfang mit allen geschaffen / denn da ist nichten nichts in der Welt /
daß nicht ein Schall vnd laut von sich gebe / Also auch / daß auch die Luft / welche
doch an ihr selbst vnsehbarlich vnd vnbegreiflich / darinnen am aller wenigsten
Musica / das ist / schönes Klangs vnd Lauts / vnd gang stum vnd vnlautbar zu
sein scheint / Jedoch / wenn sie durch was beweget vnd gerieben wirdt / so gibr sie
auch ihre Musica / ihren Klang von sich / vnd die zuvor stum war / dieselbige sehet
denn an lautbar vnd eine Musica zu werden / daß mans alsdenn hören vnd begreif-
fen kan / die zuvor nicht gehört noch begreiflich war / durch welches der Geist wun-
derbarliche vnd grosse Geheimnus anzeigt / davon ich jezund nicht sagen will.

Zum andern / ist der Thieren / vnd sonderlich der Vogel Musica / Klang
vnd Gesang noch viel wunderbarlicher / Ach wie eine herrliche Musica ist / darmit
der Allmechtige Herr im Himmel seinen Sangmeister / die liebe Nachtigal / sampt
ihren jungen Schülern / vnd so viel tausent mal Vögel in der Luft / begnadet hat /
da ein jedes Geschlecht seine eigene Art vnd Melodey / seine herrliche süsse Stimme
vnd wunderliche Coleratur hat / die kein Mensch auff Erden begreifen kan : wie
denn der König David / der köstliche Musicus / welcher auff seinem Psalter vnd

Seitenspiels / lauter Söttlichen Gesang singet vnd spielet / selbst bezeuget / vnd mit grosser Verwunderung vnd freudigen Geist von dem wunderbarlichen Gesang der Vogel / am 104. Psalm weissaget vnd singet / da er also spricht : Auff denselben sitzen die Vogel des Himmels / vnd singen vnter den Zweigen.

Was soll ich aber sagen von des Menschen Stimme / gegen welcher alle andere Gesänge / Klang vnd Laut / gar nicht zu rechnen sind / denn dieselbigen hat Gott mit einer solchen Musica beznadet / daß auch in dem einigen seine vberschwengliche vnd vnbegreifliche Güte vnd Weisheit nicht kan noch mag verstanden werden. Denn es haben sich wol die Philosophi vnd gelehrten Leut hart beßissen vnd bemühet / dieses wunderbarlich Werck vnd Kunst der Menschlichen Stimme zu erforschen vnd begreifen / wie es zugieng / daß die Luft durch eine solche kleine vnd geringe Bewegung der Zungen / vnd darnach auch noch durch eine geringere Bewegung der Kelen oder des Halses / also auff mancherley Art vnd Weise / nach dem / wie es durch das Gemüt geregiret vnd gelencket wirdt / auch also frefftig vnd gewaltig / Wort / Laut / Gesang vnd Klang von sich geben könne / daß sie so fern vnd weit / geringes herumb / von jederman vnterschiedlich / nicht allein gehört / sondern auch verstanden vnd vernommen wirdt. Sie haben sich aber das zu erforschen allein vnterstanden / aber doch nicht erforschet / Ja es ist auch noch keiner nicht kommen / welcher hette können sagen vnd anzeigen / wovon das lachen des Menschen (denn vom weinen will ich nichts sagen) komme / vnd wie es zugehe / daß der Mensch lachet / des verwundern sie sich / darbey bleibes auch / vnd könnens nicht erforschen / das aber / von der vnmesslichen Weisheit Gottes in dieser einigen Creatur / wollen wir den / so mehr Zeit / denn wir haben / zubedencken befehlen / ich hab allein kürzlich wollen anzeigen.

Nun solte ich auch von dieser edlen Kunst nus sagen / welcher also groß ist / daß ihn keiner / er sey so beredt als er wolle / gnugsam erzehlen mag / das einige kan ich jetzt anzeigen / welches auch die Erfahrung bezeuget / dann nach dem heiligen Wort Gottes / nichts nicht so billich / vnd so hoch zurühmen vnd zuloben / als eben die Musica / Nemlich / auß der ursach / daß sie aller Bewegung des Menschlichen Herzen (von den vvernünftigen Thieren will ich jetzt nichts sagen) ein Regiererin / ihr mechtig vnd gewaltig ist / durch welche doch oftmals die Menschen / gleich als von ihrem Herren / regiert vnd überwunden werden.

Denn nichts auff Erden frefftiger ist / die traurigen frölich / die frölichen traurig / die verzagten herzenhaftig zu machen / die hoffertigen zur Demut zurechten / die hitzige vnd vbermehige Liebe zu stillen vnd dempffen / den Meid vnd Haß zu mindern / vnd wer kan alle Bewegung des Menschlichen Herzen / welche die Leute regieren / vnd entweder zu Tugend oder zu Laster reizen vnd treiben / erzehlen /

dieselbige Bewegung des Gemüts / im Zaum zu halten / vnd zuregieren / sage ich /
 ist nichts kreffziger / denn die Musica. Ja der heilige Geist lobet vnd ehret selbst
 diese edle Kunst / als seines eigenen Ampts Werkzeug / in dem / daß er in der heil-
 igen Schrift bezeuget / daß seine Gaben / das ist / die Bewegung vnd Anreizungen
 zu allerley Tugend / vnd guten Wercken / durch die Musica / den Propheten gege-
 ben werden / wie wir denn im Propheten Elisa sehen / welcher / so er weissagen soll-
 besühte er / daß man ihm ein Spielman bringen soll / vnd da der Spielman auff der
 seiten spielet / kam die Hand des HErrn auff ihn 2c. wiederum bezeuget die Schrift /
 daß durch die Musica / der Sathan / welcher die Leute zu aller Vneugent vnd La-
 ster erreibet / vertrieben werde / wie denn im Könige Saul an angezeigt wurde / vber wel-
 chen / wenn der Geist Gottes kam / so nam David die Harffen / vnd spielet mit sei-
 ner Hand / so erquicket sich Saul / vnd ward besser mit ihm / vnd der böse Geist
 weich von ihm. Darumb haben die heiligen Väter / vnd die Propheten nicht ver-
 gebens das Wort Gottes in mancherley Gesänge / Seiten spiel gebracht / darmit
 bey der Kirchen die Musica alzeit bleibe solte / daher wir denn so mancherley köstliche
 Gesänge vnd Psalm haben / welche beyde mit Worten / vnd auch mit
 dem Gesang vnd Klang / die Herzen der Menschen bewegen. In den
 vernünftigen Thieren aber / Seit enspielen vnd andern Instrumenten / da
 höret man allein den Gesang / laut vnd Klang / ohne Red vnd Wort / Dem Men-
 schen aber ist allein / vor den andern Creaturen / die Stimme mit der Rede gege-
 ben / daß er solt können vnd wissen / Gott mit Gesängen vnd Worten / zugleich zu
 loben / Nemlich / mit dem hellen / klingenden Predigen / vnd rühmen von Got-
 tes Güte vnd Gnade / darinnen schöne Wort / vnd lieblicher Klang / zugleich wür-
 de gehöret.

Wenn aber einer die Menschen gegen einander hest / vnd eines jeden Stim-
 me betrachcet / so befinder er / wie Gott so ein herrlicher vnd manchfaltiger Schöp-
 fer ist / in den Stimmen der Menschen aufzuheilen / wie so ein grosser Vnter-
 scheid der Stimme vnd Sprache halben / vnter den Menschen ist / wie hierinnen
 einer dem andern also weit vberlegen. Denn man sagt / daß man nicht zween
 Menschen könne finden / welche ganz gleiche Stimme / Sprach / vnd Aufrede
 haben möchten / vnd ob gleich einer sich / auff des andern weise / mit ho-
 hem fleiß gibet / vnd ihm gleich sein / vnd wie der Aff / alles nachthun will.
 Wo aber die natürliche Musica / durch die Kunst gescherffe vnd polirt wirdt / da si-
 het vnd erkennet man erst zum Theil (denn gentslich kans nicht begriffen noch ver-
 standen werden) mit grosser Verwunderung / die grosse vnd vollkommene Weis-
 heit Gottes / in seinem wunderbarlichen Werck der Musica / in welcher vor allem /
 das seltsam vnd wol zuverwundern ist / daß einer eine schlechte Weise oder Tenor
 (wie es die Musici heissen) her singet / neben welcher drey / vier oder fünff andere

Notatio
contra
puncti.

Stimmen auch gesungen werden / die vmb solche schlechte ein-
feltige Weise oder Tenor / gleich als mit jauchzen gerings herum-
ber / vmb solchen Tenor spielen / vnd springen / vnd mit mancherley
Art vnd Klang dieselbige Weise wunderbarlich zieren vnd schmücken
vnd gleich wie einen himlischen Tangreyen führen / freundlich einan-
der begegnen / vnd sich gleich Herzen vnd lieblichen umfangen / Also
dass die jenigen / so solches ein wenig verstehen / vnd dardurch bewegt
worden / sich des hefftig verwundern müssen / vnd meinen / dass nichts
seltsamers in der Welt sey / denn ein solcher Gesang / mit viel Stimmen
geschmückt. **Wer aber darzu kein Lust noch Liebe hat / vnd durch
solch lieblich Wunderwerk nicht bewegt wirdt / das muß war-
lich ein grober Kloss sein / der nicht werth ist / dass er solche liebliche
Musica, sondern das wüste wilde Eselgeschrey des Chorals / oder der
Hunde oder Sewe Gesang vnd Musica höre.**

Was soll ich aber viel sagen / Es ist die Sach vnd der Nug dieser
edlen Kunst viel grösser vnd reicher / denn dass es also in einer kür-
ze möge erzelt werden / Darumb will ich jederman / vnd sonderlich jun-
gen Leuten diese Kunst befohlen / vnd sich hiemit vermahnet haben / dass
sie ihnen diese kössliche nügliche vnd fröliche Creatur **GOTTES**
theur / lieb vnd werth sein lassen / durch welcher Erkenntnus / vnd fleissige
Übung sie zu Zeiten böse Gedanken vertreiben / vnd auch böse Ge-
sellschaft vnd andere Vntugend vermeiden können : Darnach dass sie
sich auch gewöhnen / Gott den Schöpffer in dieser Creatur zuerkennen /
zuloben vnd preisen / vnd die jenigen / so durch Vnzucht verderbet / vnd
dieser schönen Natur vnd Kunst (wie denn die vnzüchtigen Poeten
auch mit ihrer Natur vnd Kunst thun) zu schendlicher / toller vnzüch-
tiger Liebe missbrauchen / mit allem fleiß stiehen vnd vermeiden / vnd ge-
wis wissen sollen / dass solche der Teufel wieder die Natur also treibet /
welche Natur / dieweil sie allein Gott den Schöpffer aller Creaturen
mit solcher edlen Gabe soll vnd will ehren vnd loben / so werden diese
vngeratene Kinder vnd Wechselbälge durch den Satan darzu getrieb-
en / dass sie solche Gabe / **GOTT** dem **HERRN** nehmen vnd rauben / vnd
damit dem Teufel / welcher ein Feind Gottes / der Natur / vnd dieser
lieblichen Kunst ist / ehren vnd damit dienen / Hiemit mit will ich euch
alle Gott dem **HERRN** befohlen haben. Geben zu Wittemberg /
im 1538. Jahre.

ECCLESIASTIS
PHILOMVSIS

Salutem.



Wol/günstiger Leser/ im anfang/ do ich den er-
sten Theil meiner Musar. Sionar. auff guter Leute
anhaltend publiciret, der Meinung nicht gewesen/ so
viel der deutschen Geislichen Lieder ferner für die
Land zunehmen / Demnach aber weil ich im Werck
betrachten / das dieselbe von vielen andechtigen
Gottsfürchtigen / sowol Hohes als Niederstandes
Personen nicht allein gern gehöret / sondern auch
dergleichen andere zuverfertigen er sucht worden / Als hab ich (weil sie
anfanga nicht nach der durchs Jar gebräuchlichen / vnd der
Feyer: vnd FestTage vblischen Ordnung / sondern vermengt vnters
einander gesetzt) für ein Wohltrutt erachtet / bey diesem Werck noch
mals einem General Indicem vber die Ersten Vier Theile/nach der Ord-
nung/wie sie in den gemeinen Psalmen vnd Gesangbüchern gewöhnlich/zu
premitiren,vnd dabey/in a eld ein Theil/auch numero ein jeder Gesang
zufinden / ordentlich zuverzeichnen: wie dann auch in den restierenden
Lezten Theilen fast eben die Ordnung nach diesem General Register
behalten / Wiewol ich viel andere mehr Psalmen vnd Lieder mit einge-
mischet: Inmassen ab eines jeden deroselben Theile. besondern Indice
fläglich zuversehen.

Das ich aber die in der Kirchen Gottes gewöhnliche Psalmen vnd
Geisliche Lieder per Choros zusingen angefellt / darzu hat mich dis be-
wogen: Nemlich/das ich erfahret vnd zum theil selbst gesehen/wie
man fast an allen Orten, auch in Feinen Städtlin/da ich solcher Can-
torey vnd Music nicht dabey vor nicht vermutet gehabt / die Lateinische
Psalmen vnd Concert (so von vornehmen vortrefflichen Musicis in Ita-
lia, vnder: vnd HochDeutschland/ wie auch in Gallis, Anglia vnd an-
dern Nationen mit 8. vnd mehr Stimmen componirt) per Choros zusin-
gen/ mit der Zuhörer (weil es noch zur Zeit etwas new/ vnd an sich sel-
best anmuthig) sonderbahren affection vnd erweckung Christlicher An-
dacht/ angefangen hat: Wie dann solch es auch zu diesen lezten Zeiten/
da diese himlische vnd rechte Königsche Davidische Kunst fast hoch ge-
stiegen/von allen Gottes Wortis/auch Christlicher Lieder vnd Psalmen
Liebhabern billig observirt, vnd nicht eben allein propter concensus & ar-
tificii praestantiam (Weil oftmahls in den Cantionen mit 3. 4. vnd 5.
Stim/

Psal. 147.
Alternis ca-
nite Dño.
cum gratia-
rum actione.

Virg. Al-
ternis dice-
tis, amant
alterna Ca-
moraz.

Stimmen mehr Kunst vnd Fleiß / als an andern mit 8. 10. vnd 12. Stimmen befunden werden mag) sondern propter singularem ex alterna illa seu vicissitudinaria variatione promanantem, animosque auditorum maximè afficientem vim, vnd also von wegen annütziger vnd bey vns noch zur zeit hewen Abwechslung mit fleiß in acht genommen wird.

Dahero ich verhoffe / das diese deutsche Psalmen vnd Lieder / derer Text vnd Melodey auch den Kleinen Kindern bebandt / auff sol- che Art gesetzt / etlichen vielleicht ja so annehmlich als die Lateinische sein möchten / sonderlich weil der Choral meistens im Discant für andern Stimmen wol vnd verständlich gehört / vnd in acht genommen / auch von ein jeden bey sich selbst / nach seiner Anzahl singende / imitiret werden kan.

Zu dem ist solche variatio per Choros auch auff Orgeln (die dann so wol noch heutiges Tages in Christianorum, als vorzeiten in Davids vnd Salomonis Templo ein sonderlich Ornamentum vnd Wohlstand) da man auff zweyen oder dreyen Claviren mag vmbwecheln / nicht allein den Gelehrten & hujus artis liberalissima peritis, sondern allen Christlichen Zuhörern in gemein lieblich vnd sehr angenehm / Das ich hoffen wil / es solle also mit dieser / zwar geringen vnd in weniger zeit inrer varias occupationes durch Gottes Gnaden verrichteten Arbeit / nicht allein Cantora vnd Concertora, sondern auch Organisten vnd Instrumentisten / die etwa solche vnd dergleichen Arbeit auff sich nicht nehmen wolten / in etwas geöfnet / denen aber die es besser vermögen / eine geringe anreizung den Sachen weiter nachzudencken gegeben sein.

Damit ich dann auch denen Jentgen / die in ihren Schulen a le- zeit nicht gleich stark bestimmet / noch mit anzugsamem Anaben versehen sind / etwas zustatten kommen möge / So hab ich eben die selbige Psalmen / wie sie in den ersten vier Theilen mit 8. vnd mehr Stimmen per Choros componirt, in den folgenden fünfften / sechsten / siebenden vnd achten etc. Theilen / mit 2. 3. 4. 5. 6. vnd 7. Stimmen setzen wollen / damit man bißweilen eines Psalmen Vers wie er fugt / wets componirt auffm Choro Musico allein / vnd dann auch wie es die zeit gibt vnd für gut angesehen wird / einen Vers vmb den andern Choral vnd figural zugleich mit der ganzen Gemein plena & unanimi voce, concinnaque & solenni harmonia zusammen stimmen vnd singen könne: Wie ich dann dafür halte / auch die Psalmen selbst nachrich- tung geben / das es zu Davids vnd folgender zeit vngefehrlich also sey gehalten worden.

Stehet nun zu eines jeden selbst eigner discretion vnd gut ach- ten / wie vnd welcher gestalt er dieser meiner vnd sonstigen dergleichen Arbeit gebrauchen wolle: Daß einen jeglichen seiner Chor vnd Kirchen vmbstende vnd gelegenheit selbst erinuern vnd geben wird / ob er / (inmassen in dieser Fürstlichen Capell alhie / bey meiner zeit observire)

den ersten Vers mit 5. 6. oder 8. etc. Stimmen Jugweiss / alsbaldt im An-
fang nach geschlagener Orgel anfangen / vnd den andern Vers mit der Gemein
schlecht Choral: den dritten mit 4. oder 5. Stimmen simpliciter absq; fugis schlecht
hingesezt / sampt dem Choro vnd der Gemein zugleich: den vierden wiederumb
Choral / den fünfften Figural (doch das die Gemeine allezeit mit singe) vnd so
fortan einen Vers vmb den andern singen wo le / Wie solches in den Bayrischen
vnd andern Römischen Catholischen Kirchen mit deutschen vnd lateinischen psal-
men meistlich gehalten wird. In welchem allem ich niemands vorzugreifen / noch
mass vnd ziel zusetzen gemeint / Sintemahles für die jennigen / so es besser wissen/
ganz nicht erinnert wirdt.

Nachdem auch in viel psalmen vnd Liedern die Melodeyen in vnterschied-
lichen Leudern vnd Stedten bisweilen vngleich vnd anders sind / So habe ich
gethwol solches nicht gar aus der acht gelassen / sondern soviel ich darvon wissen
schafft haben mögen / jedes Orts harmoniam adjungire vnd hinzu gesezt / der zu
versicht das es / der Orter gelegenheit nach / si comen Christen nicht vnangenehm
sein werde.

Was ich sonst darneben in einem jeden Theil ad notam vnd in acht zune-
men erinnert / wird ein Musicus in allen Theilen durch vnd durch zu olseruiren vnd
sich darnach gutwillig zurichten haben.

Vnd thu also dem trewhertzigen Leser / das er sampt mir vnd allen wah-
ren Christen diese / in diesem vergenglichen Leben mit laulenden Zungen anstim-
mende himlische Lobgesenge / Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth,
vnd Gloria in excelsis Deo, hiernächst in den himlischen vnergenglichen Choren
sampt allen betigen Engeln vnd Erz Engeln / d. eo al' er höchsten Majestedt vnd
ewigen vmertheilten einigen Dreyfaltigkeit zu Lob / Ehr vnd preisz / mit voll-
kommenen vnauffhörlichen Stimmen danckbärllich figurir vnd in alle Ewigkeit
singen möge / hiemit von hertzen wünschen: vnd vns alle sampt vnd sonders / in
erstgedachter himlischen Musicanten vnd Auffwarter durch Christum vns er-
wordenen Schutz vnd Schirm trewlich befehlen. Datum Wolfenbüttel / am
XVI. Octobris. 1606.

Michaël Prætorius C.

XX

CL. V.

CL. V.

MICHAELI PRAETORIO,

Apud Reverendis. & Illustr. Principem & Dominum, Dn. HENRI-
CVM IV LIVM, post. Episc. Halberst. & Ducem Brunsvic.
& Lunaburg. Chori Musici Magistro.

S. P. D.

Vt sit vita boni terrâ breve; ut altera celo
Altera tartareo restet agenda lacu;
Vivitur illa tamen tanquam foret altera celo
Altera Tartareo fabula vana lacu.
Gaudet agro, gaudet positis in scenore numis
Quisq; : **D**EVM nemo, Tartara nemo timet.
Aurca mercator trahit ad eomercia nautas,
Et numi tumidum sulcat amore mare :
Spe numi fontipes arctis terit ora luparis,
Dira nec horrescit classica militiæ.
Ipse Galenus opes & fulvum Bartolus aurum
Ni dent, ludibrio stabit uterq; foris.
Quin tollat Mofes anri spem sacra professis,
Ibit, & exiguo tempore solus erit.
Aurum quisq; sitit noctesq; diesq; : suo si
Aurum consequitur quisq; labore, sat est.
Verum ut opes fulvo congelit quisq; metal-
lamq; tenet culti jugera magna soli, (lo,
Esse vident infra manes & Tartara: nam Mors
Arreptos stygio claudit amara lacu.
Hic Phlegethon illâ exutos exercet opum vi
Infernis escam ludibriumq; rogis.
At bona PRAETORI tibi, tu comûnia gente
Cum Superum, Superum cura Ioveq; pa-
Inq; dies (agri numiq; cupidinis experts) (ras,
Et **C**H R I S T I laudes & benefacta canis.
Vt sit ab æterno; sanctus, justusq; bonusque;
Æquævi soboles effigiesq; Patris :
Per quem prima Pater tum fundaméta locarit
Tum nos, proh bonitas, fecerit Orbis heros :
Qui puer humanos, quos ipse creaverat, artus
Inducit, lapsis una reperta salus,
Exillioq; suos exul revocavit Averno,
Æterno servos servus ab interitû :

Qui peregrè puer expertus frigusq; famemq;
Humanum roteo tinxerit imbre genus;
Tinxerit immeritâ vix natus exde, suu. nq;
Amramiden sanctis fregerit obsequiis.
Qui Patris hinc arcana suis & carmina vatum
Panderit antiquis condita temporibus,
At relevans animos tenebris & putida morbis
Ossa Deo vatum se patre prodidit.
Vt Pater acclamârit ubi tibi Iordane mersus
Mergendo reliquas ritè sacraret aquas.
Pascali semet secum cenantibus agno
Oblato vas ut jus Patris horruerit l
Vt flagraq; strictosq; rubos furcamq; necemq;
Perpeffus, stratâ Morte quierit humi.
Aceruti, Morte stratâ vinctosq; dracone
Antiquo, stygias fregerit vltor opes.
Vt totâ rediens fractâ styge ritè triumphos
Egerit, & prisco exhilarârît avos;
Ætheriasq; domos supra, supra agmina vectus
Celicolum, patrio sederit in folio;
Promissamq; suis celo demiserit Auram,
Vera suis Auram gaudia discipulis :
Expectetur uti Iudex & cuiq; daturus
Arbiter exactæ præmia militiæ.
Perge, Iovè jam nunc mēsis asfuece, Iovè jam
Pervigil & laudes & benefacta cane.
Cantanti pennata cohors aridat ab alto,
Totaq; gratantum plausibus æthra sonat.
Perge, Iovè fretus famulo cognomine, cunctas
Hujus opes vitæ sperne, perennis ama.

Henricus A. f. Petreus,
Herdesianus.

Gene.

General Register über die Ersten

vier Theil Musar: Sioniar:
Michaëlis Prætorii.

Metten: Miss: vnd Vesper:

		Theil.	Num.
	{ H. Er: Gott dich loben wir. }	3	1
1.	{ 2. Theil. Du König der Ehrz. }	3	2
	{ 3. Theil. Laß vns im Himmel. }	3	3
	{ O Vater Allmechtiger Gott. }	3	7
Kyrie.	2. { Christe. }	3	8
	{ Vergib vns. }	3	9
Gloria.	3. Preiß sey Gott in der Höhe.	3	10
		1	3
Et in terra.	4. Allein Gott in der Höhe sey Ehrz. { ab 8. }	3	11
		2	27
Patrem.	5. Wir glauben.	2	15
Sanctus.	6. Jesaia dem Propheten.	2	13
	7. 2. Theil. Heilig ist Gott der H. Erre.	2	14
	8. Heilig ist Gott der Vater.	3	12
Benedict ^o .	9. Hosianna in der Höhe.	3	4
	{ O Lamb Gottes vnschuldig. }	4	5
Agnus.	10. { 2. Theil. O Lamb Gottes. }	4	6
	11. Christe du Lamb Gottes.	3	13
	12. Meine Seele erhebt den H. Erren.	1	5
Advent.			
	13. Nun kom der Heiden Heyland.	2	2
	Hosianna.	3	4
Weihnachten.			
	14. Gelobet seystu Jesu Christ.	2	3

	Theil.	Num.
1. Theil. Von Himmel hoch da kom ich her.	4	2
15. } 2. Theil. Euch ist ein Kindlein heut gebohrn.	4	3
} 3. Theil. Lob Ehr sey Gott im höchsten Thron.	4	4
16. Ein Kindlein so lobelich. - - - - -	3	5
17. In dulci Jubilo. - - - - -	2	5
Dancksagen wir alle. - - - - -	4	34
18. Puer natus in Bethlehem. - - - - -	2	6
19. Puer natus. - - - - -	2	7
20. Vns ist ein Kindlein heut geborn. - - - - -	2	4
21. Das alte Jahr vergangen ist. - - - - -	4	1
Leiden Christi.		
22. Da Jesus an dem Creuze stund. - - - - -	3	6
Christus der vns selig macht. - - - - -	4	7
23. } 2. Theil. O Hilff Christe Gottes Sohn. - - - - -	4	8
24. An Wasser flüssen Babylon. - - 137. Pf.	2	8
Ostern.		
25. Christ lag in Todes Bänden. - - - - -	2	9
26. Jesus Christus vnser Heyland. - - - - -	2	10
27. Erstanden ist der heilig Christ. - - - - -	2	11
Himmelfahrt.		
28. Wir dancken dir HErr Jesu Christ. - - - - -	2	12
Pfingsten.		
29. Nun bitten wir den heiligen Geist. - - - - -	1	1
30. Kom heiliger Geist. - - - - -	2	1
Trinitatis.		
31. Gott der Vater wohn vns bey. - - - - -	1	2
32. Mensch wiltu leben seliglich. - - - - -	4	9
Wir glauben. - - - - -	2	15
33. Vater vnser im Himmelreich. - - - - -	1	7
34. Christ vnser HErr zum Jordan kam. - - - - -	1	4

Bueß.

		Thcil.	Num.
35.	Erbarm dich mein O Herre Gott	[^{ab 8.} ^{ab 12.}] 51. Pf.	3 24
36.	O Herre Gott begnade mich.	- - - -	1 8
37.	Auß tieffer Noth schrey ich zu dir.	30. Pf.	1 9
38.	Auß tieffer Noth last vns zu Gott.	- - - -	4 10
39.	Allein zu dir Herre Jesu Christ.	- - - -	3 15
40.	[Nimb von vns Herre Gott. L. 9.	- - - -	3 29
	[2. Theil. Erhör vns. L. 9.	- - - -	3 30
41.	Nach dir Herre verlanget mich.	25. Pf.	1 21

Rechtfertigung.

42.	Durch Adams Fall.	- - - -	2 22
43.	[Es ist das Heil vns kommen her.] [Sev lob vnd ehr mit hohen Preis.]	- - - -	2 25
44.	Herre Christ der einig Gottes Sohn.	- - - -	3 16

Abendmal.

45.	Jesus Christus vnser Heyland.	- - - -	3 14
46.	[Gott sey gelobet vnd gebenedeyet.	- - - -	3 27
	[2. Theil. Herre durch deine heiligen Leichnam.	- - - -	3 28
	O Lamb Gottes.	- - - -	4 5
	Christe du Lamb Gottes.	- - - -	4 6
	Jesaja.	- - - -	3 13
	Heilig.	- - - -	2 13
		- - - -	2 14
		- - - -	3 12

Dancksagung.

	Herre Gott dich loben wir.	- - - -	3 1 2 3
	Allein Gott in der Höhe sey Ehr.	[^{ab 8.} L. 12.]	{ 1 3 11 2 27
47.	Nun Lob meine Seel den Herren.	103. Pf.	1 6
48.	Nun frewd euch lieben Christen gemein.	- - - -	1 12
	Meine Seel erhebt den Herren.	- - - -	1 5

Christlich Leben vnd Wandel.

	Theil.	Num.
49. Wol dem der in Gottes Fürchten steht. 128. Pl.	2	17
50. [Kombt her zu mir. - - - - -	3	25
[2. Theil. Mein Joch ist süß. - - - - -	3	26
51. Ich ruff zu dir HErr Jesu Christ. [L. 8. - - -	1	10
[L. 12. - - - - -	2	26

Creutz / Verfolgung vnd Anfechtung.

52. Wer in dem Schut des Höchsten ist. 91. Pl.	1	13
An Wasser flüssen Babylon. - - - - -	2	8
53. Mag ich Unglück nicht widerstahn. - - - - -	3	21
54. Wenn wir in höchsten Nöthen sein. - - - - -	4	20
55. In dich hab ich gehoffet HErr. L. 12. 31. Pl.	2	30
56. Mein Trost vnd Hülf ist Gott allein. - - - - -	4	11
57. [Was mein Gott will. - - - - -	4	12
[2. Theil. Gott ist mein Trost. - - - - -	4	13
58. Wer Gott vertraut. - - - - -	4	14
59. Gott ist mein Liecht. - - - - -	4	15
60. Bewar mich HErr. - - - - -	4	16
61. [Herglich lieb hab ich dich O HErr. - - - - -	4	17
[2. Theil. Es ist ja Herr dein Geschenk vñ Gab. - - - - -	4	18

Christliche Kirchen.

62. Ach Gott von Himmel sich daren. 12. Pl.	1	11
63. Es spricht der Unweisen Mund wol. 14. Pl.	3	31
64. [Ein feste Burg. - - - - -	3	19
[2. Theil. Mit vnser Macht. - - - - -	3	20
65. Es wolt vns Gott gnedig sein. 67. Pl.	3	23
66. Wer Gott nicht mit vns diese Zeit. - - - - -	3	17
67. Wo Gott der HErr. - - - - -	3	18
68. Erhalt vns HErr bey deinem Wort. - - - - -	2	23
69. 2. Theil. Verleih vns Fried. - - - - -	2	24
70. O HErr Gott dein göttlich Wort. - - - - -	3	22

Todt / Sterben vnd Begräbnus.

71. Wenn mein Ständlein vorhanden ist. - - - - -	4	21
--	---	----

72.	Mit Fried vnd Grewd.	}	4	22
	2. Theil. Den hastu allen sůrgestelt.		1	14
73.	Witten wir im Leben sind.		3	21
74.	Mag ich dem Tod nicht wiederstahn.			

Jüngsten Tag.

75.	Es ist gewislich an der Zeit.		2	16
76.	Christe der du bist Tag vnd Licht. A 12.		2	29
77.	Christ der du bist der helle Tag.	}	4	19
	2. Theil. Ob schon die Augen schlaffen ein.			

Lobwassers Psalmen.

78.	Wie viel sind der D Herr. Psal. 3.	1	15	
79.	In deinem grossen Thoren. 6.	4	23	
80.	D höchster Gott D vnser lieber Herr. Ps. 8.	4	24	
81.	Wie lang wiltu D lieber Herr. 13.	2	18	
82.	Mein Hüter vnd mein Hirt. 23.	1	16	
83.	Zu dir ich mein Herz erhebe. 25.	4	25	
84.	Ich wil dich preisen Herr Gott. 30.	1	17	
85.	Auff dich setz ich Herr mein vertragen. 31.	4	26	
86.	Wol auff ihr Heiltgen vnd Frommen. 33.	}	4	27
87.	Gott segne vns durch seine Güte. 67.			
88.	Herr zur Zucht in deinem Grünne. 38.	4	} 28 29	
	2. Theil. Aber ich wartt auff den Herren			
89.	Ich hab gewart des Herren stetiglich. 40.	1	18	
90.	Wie nach einer Wasser Quelle. 42.	2	19	
91.	Mein Herz fürbringen wil ein schön Gedichte. 45.	4	30	
92.	Erhör mein Bitte vnd mein Begehren. 55.	4	31	
93.	Die Heyden Herr sind in dein Erb. 79.	1	19	
94.	Zu Gott in dem Himmel droben. Ps. 77.	}	2	20
95.	Herr dein Ohren zu mir neige. 86.			
96.	Ich wil des Herrn Gnad lobsingn. 89.	4	32	
97.	Wer in des aller höchsten Hut. ? 91.	4	33	
98.	Seltig ist der gepreiset. 128.	2	21	
99.	Zu dir von Herzen grunde. 130.	1	20	
100.	Danck sagen wir alle Gott vnserm Herrn Christo.	4	34	

Votum sanctum
DOMINO.



Ancte parens, qui sancta creas, qui munera nobis
Arbitrio variè das adimisq; tuo :
Qui proavos, patremq; meum, carosq; propinquos
Iussisti altaris dona subire tui :
Qui verbis Evangelium scriptisq; fideles
Vsque salutiferis explicuere modis.

En ego succedens duce te non degener hæres
Diversa à primis munia sector avis ;
Sed scopus est idem : cytharis, & carmine sancto
Hoc studeo, verbis quod studuere patres.
Hi Mystra; ast ego Psalmistes tua dogmata canto,
Qualia cantabat voce Chelyq; David.
O ades! & tua me Psalten si gratia fecit,
Si mereor magni gesta sonare DEI,
Ista pusilla dati, Pater, incrementa talenti
Ne patiare animo displicuisse tuo.
Sic mea nil metuent vani crepiracula mundi ;
Seu carpat vivi, seu morientis amet :
Seu citò dissolvat, seu serius ordine fati,
Sive mea hæc recinam, sive iterare veter :
Sat mihi erit, tua si quondam ad subsellia salvus
Gaudebo Angelicis additus esse Choris.
Tunc ego te psallam fidibus, venerabor & ore,
Lætus ero mystes, psalmidicusq; tuus.
Hæc, Pater, vna mihi merces speratur : in hoc quæ
Canto solo, DOMINO te resonabo Polo.
Condebat autor

Michael Prætorius, C.

LCNI SUNT COELI

יהוה

GLORIA TUA

Sacrosanctus S. Dñs Deus Sabaoth

Gloria in excelsis Deo

Ecce Agnus Dei
Apoc. 4. In monte Sion.

Et laus honor et gloria Deo Deo in seculum

MVS AE SIONIAE

Michaelis Pratorij C.

Darinnen

Deutsche Psalmen

und geistliche Lieder /
wie sie durchs ganze Jar

in der Christlichen Kirchen dreulichlich :
In dem ersten / II. III. IV. Theiln / mit 8.
und mehr / in den folgenden Fünfften / VI.
VII. VIII. &c. Theiln aber / anderweit
mit 2. 3. 4. 5. 6. 7. Stim-
men gesetzet
sind.

ALTUS I. CHORI.

1. Chor 4. 5. 6. uel 7. voc

= Chor 4. 5. 6. uel 7. voc

Venite, exulte,

MUS VNO:

Jubilamus &

Deo salutari nro.

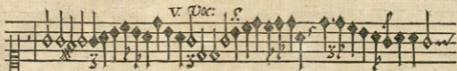
Dauid,
qui genuit
et dixit
psalms eius
Pratorij C.

Psalmus
David
qui genuit
et dixit
psalms eius
Pratorij C.

Psallat Dñs qui

3. chor 4. 5. 6. uel 7. voc
ET TERRA

habitat in Sion,



Non moriar, sed vivam & narrabo opera Dñi, sed vi: & nar: opera Do-
 Cum moriar, da mihi mori morte pia & placida, dam:m:mo: pia & pla-
 mint; cida.

*Me quætant possim, sed opem sers CHRISTE vocanti,
 Gratia quod me humilem reddis, & addis opem.*



*Me IOVA castigat, necis haud tamen obruit umbras,
 Gaudeo quod Dominus me premit atq; iuvat.*

Cui chorus assurgit Musarum & Musica tota,
 Hac Michael Prætor Musicus est facie.

Michaël Prætorius.

ἀναρχάμυαλα.

Raptus amore Chelys.
Pia Chelys re tuus amor.
Pia Chelys tu remora.
Orphei alter amicus.
Amici, alter Orpheus.
Hic jam alter Orpheus.

*Cur Chelys hunc rapuit, Chelys hunc pia cur remora-
tur?*

*Cur chelys huic amor est? est Orphei hic alter amicus:
Plus loquar, est alter noster Prætorius Orpheus.*

F. AEzema D.

S Y M B O L U M.

RAPTUS AMORE CHELYS sanctæ, Deus, ar-
dua vinco:

Non mundana volo raptus amore tui.
Nulla salus mundo, dulcis Mihi Patria Cœlum,
Quod mihi munde negas, hoc mihi I O V A
dabis.

M. P. C.

PLENI SUNT COELI

Sarcus Jeh. S. Dñs Deus Sabaoth

GLORIA TUA



Ecce Agnus Dei
Apo. 4. In monte Sion.

Ubi laus honor et gloria Deo Deo in secula

MVS AE SIONIAE

Michaelis Pratorij C.

Datin ten

Deutsche Psalmen

und geistliche Lieder /
wie sie durchs ganze Jar

in der Christlichen Kirchen brauchlich:
In dem Ersten / II. III. IV. Theillen / mit 8.
und mehr: in den folgenden Fünfften / VI.
VII. VIII. &c. Theillen aber / anderweis
mit 2. 3. 4. 5. 6. 7. Stimmen
gesetzt
sein.

TENOR I. CHORI.

1. Chor. 4. 5. 6. uel. 7. voc.

2. Chor. 4. 5. 6. uel. 7. voc.



Venite, exulte,
mus Dño:

Jubilemus 4.
Deo salutari nro.



Concert. 12. 13.
14. uel. 21. voc.
Avenit,
qui genit
ad Deum,
et filioct
Prator. C.

Illam Deum
quem diu fuerit

1. Chor. 4. 5. 6. uel. 7. voc.
ET TERRA
habitat in Sion,

V. Voc: *f*

Non moriar, sed vivam & narrabo opera Dñi, sed vi: & nar: opera Do-
 Cum] da mihi mori morte pia & placida, da m: mmo: pia & pla-
 mini; cida.

*Me quatunt passim, sed opem fers CHRIST E vocanti,
 Gratia quod me humilem reddis, & adis opem.*



*Me IOVA castigat, necis haud tamen obruit umbra,
 Gaudeo quod Dominus me premit atq. iuvat.*

Cui chorus assurgit Musarum & Musica tota,
 Hac Michaël Prætor Musicus est facie.



Michaël Prætorius.

ἀναρχήματα.

Raptus amore Chelys.
Pia Chelys re tuus amor.
Pia Chelys tu remora.
Orphei alter amicus.
Amici, alter Orpheus.
Hic jam alter Orpheus.

*Cur Chelys hunc rapuit, Chelys hunc pia cur remora-
tur?*

*Cur chelys huic amor est? est Orphei hic alter amicus:
Plus loquar, est alter noster Prætorius Orpheus.*

F. A. Ezema D.

S Y M B O L U M.

RAPTUS AMORE CHELYS sanctæ, Deus, ar-
dua vinco:

Non mundana volo raptus amore tui.
Nulla salus mundo, dulcis Mihi Patria Cœlum,
Quod mihi munde negas, hoc mihi I O V A
dabis.

M. P. C.

Votum sanctum
DOMINO.



Ancte parens, qui sancta creas, qui munera nobis
Arbitrio variè das adimisq; tuo :
Qui proavos, patremq; meum, carosq; propinquos
Iussisti altaris dona subire tui :
Qui verbis Evangelium scriptisq; fideles
Vsq; salutiferis explicuere modis.
En ego succedens duce te non degener hæres
Diversa à primis munia sector avis ;
Sed scopus est idem : cytharis, & carmine sancto
Hoc studeo, verbis quod studuere patres.
Hi Mystæ : ast ego Psalmistes tua dogmata canto,
Qualia cantabat voce Chelyq; David.
O ades! & tua me Psalten si gratia fecit,
Si mereor magni gesta sonare DEI,
Ista pusilla dati, Pater, incrementa talenti
Ne patiare animo displicuisse tuo.
Sic mea nil metuent vani crepitacula mundi :
Seu carpat vivi, seu morientis amet :
Seu citò dissolvat, seu serius ordine fati,
Sive mea hæc recinam, sive iterare veter :
Sat mihi erit, tua si quondam ad subsellia salvus
Gaudebo Angëlicis additus esse Choris.
Tunc ego te psallam fidibus, venerabor & ore,
Latus ero mystes, psalmidicusq; tuus.
Hæc, Pater, vna mihi merces speratur : in hoc qua
Canto solo, DOMINO te resonabo Polo.
Condebat autor

Michael Prætorius, C.

PLENI SUNT COELI

GLORIA TUA

וְהַלְלוּ
S. Dñs Deus Sabaoth

Gloria in excelsis Deo

Ecce
Agnus Dei
Apoc. 4. In monte Sion.

In laus honor & gloria Deo Deo in Saecula

M V S A E S I O N I A E

Michaelis Pratorij C.

Darinnen

Deutsche Psalmen
vnd geistliche Lieder /
wie sie durchs ganze Jar

in der Christlichen Kirchen breuchlich :
In dem Ersten / II. III. IV. Theiln / mit 8.
vnd mehr : in den folgenden Fünfften / VI.
VII. VIII. &c. Theilen aber / anderweit
mit 2. 3. 4. 5. 6. 7. Stim-
men gesetzt
sein.

BASSUS I. CHORI.

1. Chor. 4. 5. 6. vel. 7. voc.

2. Chor. 4. 5. 6. vel. 7. voc.



Venite, exulte,
mus Dño:

Jubilemus //
Deo saluari nro.



Concert. 12. 11.
Iuvenit,
qui genit
et de us,
salvator
Prator C.

del 21. voc.

Allan Deo mns
pian du fuerit

Psallite Dño qui
3. Chor. 4. 5. 6. vel. 7. voc
ET TERRA
habitat in Sion,



Non moriar, sed vivam & narrabo opera Dñi, sed vi: & nar: opera Do-
 Cum moriar, da mihi mori morte pia & placida, da m:m:mo :pia & pla-
 mini; cida.

*Me quaerunt passim, sed opem sers CHRISTE vocanti,
 Gratia quod me humilem reddis, & addis opem.*



*Me IOVA castigat, necis haud tamen obruit umbra,
 Gaudeo quod Dominus me premit atq. iuvat.*

Cui chorus assurgit Musarum & Musica tota,
 Hac Michael Praetor Musicus est facie.

¶

Michaël Prætorius.

αἰαχάμωλα.

Raptus amore Chelys.
Pia Chelys re tuus amor.
Pia Chelys tu remora.
Orphei alter amicus.
Amici, alter Orpheus.
Hic jam alter Orpheus.

*Cur Chelys hunc rapuit, Chelys hunc pia cur remora-
tur?*

*Cur chelys huic amor est? est Orphei hic alter amicus:
Plus loquar, est alter noster Prætorius Orpheus..*

F. AEzema D.

S Y M B O L U M.

RAPTUS AMORE CHELY^s sanctæ, Deus, ar-
dua vinco:

Non mundana volo raptus amore tui.

Nulla salus mundo, dulcis Mihi Patria Cælum,

Quod mihi munde negas, hoc mihi I O V A
dabis.

M. P. C.

Votum sanctum

DOMINO.



Ancte parens, qui sancta creas, qui munera nobis
Arbitrio variè das adimisq; tuo :

Qui proavos, patremq; meum, carosq; propinquos
Iussisti altaris dona subire tui :

Qui verbis Evangelium scriptisq; fideles
Vsque salutiferis explicuere modis.

En ego succedens duce te non degener hæres

Diversa à primis munia sector avis ;

Sed scopus est idem : cytharis, & carmine sancto

Hoc studeo, verbis quod studuere patres.

Hi Mystæ : ast ego Psalmistes tua dogmata canto,

Qualia cantabat voce Chelyq; David.

O ades! & tua me Psalten si gratia fecit,

Si mereor magni gesta sonare DEI,

Ista pusilla dati, Pater, incrementa talenti

Ne patiare animo displicuisse tuo.

Sic mea nil metuent vani crepitacula mundi :

Seu carpat vivi, seu morientis amet :

Seu citò dissolvar, seu serius ordine fati,

Sive mea hæc recinam, sive iterare veter :

Sat mihi erit, tua si quondam ad subsellia salvus

Gaudebo Angelicis additus esse Choris.

Tunc ego te psallam fidibus, venerabor & ore,

Latus ero mystes, psalmidicusq; tuus.

Hæc, Pater, vna mihi merces speratur : in hoc quæ

Canto solo, DOMINO te resonabo Polo.

Condebat autor

Michael Pratorius, C.

LENI SUNT COELI

GLORIA TUA

יהוה

S. Dns Deus Sabaoth

Gloria in excelsis Deo

Eccle. Agnus Dei
Apoc. 4. In monte Sion.

Tibi laus honor Gloria Deo

MVS AE SIONIAE

Michaelis Praetory C.

Darinnen

Deutsche Psalmen

und geistliche Lieder /

wie sie durchs ganze Jar

in der Christlichen Kirchen breuchlich :
In dem Ersten / II. III. IV. Theiln; mit 8.
und mehr : in den folgenden Fünfften / VI.
VII. VIII. &c. Theilen aber / anderweis
mit 2. 3. 4. 5. 6. 7. Stim-
men gesetzet
sein.

CANTUS II. CHORI.

1. Chor. 4. 5. 6. uel 7. voc.

2. Chor. 4. 5. 6. uel 7. voc.



Venite, exulte,
mus Dño:

Jubilemus !!
Deo salutarī nro.



concert. 12. 13. 14. uel 21. voc.

Qui venit,
qui genit
et deum,
et factus est
Pater. C.

Et cum deo
sem. du. factus.



1. Chor. 4. 5. 6. uel 7. voc.

Kralles Dño qui

ET TERRA

habitat in Sion,



Non } moriar (sed vivam & narrabo opera Dñi, sed vi : & nar : opera Do- mini ;
 Cum } da mihi mori morte pia & placida, da m:m:mo : pia & pla- cida.

*Me quatuor psalms, sed opem fers CHRISTE vocant,
 Gratia quod me humilem reddis, & addis opem.*



*Me IOVA castigat, necis hand tamen obruit umbra,
 Gaudio quod Dominus me premit atq. iurat.*

**Cui chorus assurgit Musarum & Musica tota,
 Hac Michael Prætor Musicus est facie.**

F

Michaël Prætorius.

ἀναρχαυμάτα.

Raptus amore Chelys.
Pia Chelys re tuus amor.
Pia Chelys tu remora.
Orphei alter amicus.
Amici, alter Orpheus.
Hic jam alter Orpheus.

*Cur Chelys hunc rapuit, Chelys hunc pia cur remora-
tur?*

*Cur chelys huic amor est? est Orphei hic alter amicus:
Plus loquar, est alter noster Prætorius Orpheus.*

F. A. Ezema D.

S Y M B O L U M.

RAPTUS AMORE CHELYS sanctæ, Deus, ar-
dua vinco:

Non mundana volo raptus amore tui.

Nulla salus mundo, dulcis Mihi Patria Cœlum,

Quod mihi munde negas, hoc mihi I O V A
dabis.

M. P. C.

Votum sanctum

DOMINO.



Anſe parens, qui ſancta creas, qui munera nobis
 Arbitrio variè das adimiſq; tuo :
 Qui proavos, patremq; meum, caroſq; propinquos
 Iuſſiſti altaris dona ſubire tui :
 Qui verbis Evangelium ſcriptiſq; fideles
 Vſque ſalutiferis explicuere modis.

En ego ſuccedens duce te non degener hæres
 Diverſa à primis munia ſector avis ;
 Sed ſcopus eſt idem : cytharis, & carmine ſancto
 Hoc ſtudeo, verbis quod ſtuduere patres.
 Hi Myſta : aſt ego Pſalmiſtes tua dogmata canto,
 Qualia cantabat voce Chelyq; David.
 O ades! & tua me Pſalten ſi gratia fecit,
 Si mereor magni geſta ſonare DEI,
 Iſta puſilla dati, Pater, incrementa talenti
 Ne patiare animo diſplicuiſſe tuo.
 Sic mea nil metuent vani crepitacula mundi ;
 Seu carpat vivi, ſeu morientis amet :
 Seu citò diſſolvar, ſeu ſerius ordine fati,
 Sive mea hæc recinam, ſive iterare veter :
 Sat mihi erit, tua ſi quondam ad ſubſellia ſalvus
 Gaudebo Angelicis additus eſſe Choriſ.
 Tunc ego te pſallam fidibus, venerabor & ore,
 Lætus ero myſtes, pſalmidicusq; tuus.
 Hæc, Pater, vna mihi merces ſperatur : in hoc quæ
 Canto ſolo, DOMINO te reſonabo Polo.
 Condebat autor

Michael Pratorius, C.

PLENI SUNT COELI

GLORIA TUA

Sanctus, S. Dñs Deus Sabaoth
Amen

Gloria in excelsis Deo

Eccc Agnus Dei
Apoc. 4. In monte Sion.

Ibi laus honor gloria Deo Deo in secula

MVS AE SIONIAE
Michaelis Pratorij C.

1. Chor. 4. 5. 6. vel 7. voc.

2. Chor. 4. 5. 6. vel 7. voc.

Latinen
Deutsche Psalmen
und geistliche Lieder /
wie sie durchs ganze Jar

in der Christlichen Kirchen brauchlich:
In dem Ersten / II. III. IV. Theiln/ mit 8.
und mehr: in den folgenden Fünfften / VI.
VII. VIII. &c. Theilen al e. / andei wiet
mit 2. 3. 4. 5. 6 7. Stim-
men gesetzet
sein.

ALTUS II. CHORI.



1. Chor. 4. 5. 6. vel 7. voc.
Musical notation for the first choir part.
Text: *Venite, exulte,*
mus Dño:

2. Chor. 4. 5. 6. vel 7. voc.
Musical notation for the second choir part.
Text: *Jubilemus &*
Deo salutari nro.



3. Chor. 4. 5. 6. vel 7. voc.
Musical notation for the third choir part.
Text: *Psallite Dño qui*
ET TERRA
habitabit in Sion,



Non moriar sed vivam & narrabo opera Dñi, sed vi: & nar: opera Do-
 Cum moriar da mihi mori morte pia & placida, da m:m:m:m: pia & pla-

mini;
 cida.

*Me quaerunt passim, sed opem fers CHRIST E vocanti,
 Gratia quod me humilem reddis, & addis opem.*



*Me IOVA castigat, necis haud tamen obruit umbræ,
 Gaudeo quod Dominus me premit atq. iuvat.*

**Cui chorus assurgit Musarum & Musica tota,
 Hac Michael Prætor Musicus est facie.**

A

Michaël Prætorius.

ἀναρχάμματα.

Raptus amore Chelys.
Pia Chelys re tuus amor.
Pia Chelys tu remora.
Orphei alter amicus.
Amici, alter Orpheus.
Hic jam alter Orpheus.

*Cur Chelys hunc rapuit, Chelys hunc pia cur remora-
tur?*

*Cur chelys huic amor est? est Orphei hic alter amicus:
Plus loquar, est alter noster Prætorius Orpheus.*

F. AEzema D.

S Y M B O L U M.

RAPTUS, AMORE CHELYS sanctæ, Deus, ar-
dua vinco:

Non mundana volo raptus amore tui,
Nulla salus mundo, dulcis Mihi Patria Cœlum,
Quod mihi munde negas, hoc mihi I O V A
dabis.

M. P. C.

PLENI SUNT COELI

GLORIA TUA

יהוה

Satanas Sat. S. Dñs Deus Sabaoth

Gloria in excelsis Deo

Eccc Agnus Dei Apoc. 4. In monte Sion.

Tibi laus honor et gloria Deo Deo Patri in seculum

MVSÆ STONIAE

Michaëlis Pratorij C.

Darinnen

Deutsche Psalmen

und geistliche Lieder /

wie sie durchs ganze Jar

in der Christlichen Kirch:n breuchlich :

In dem Ersten / II. III. IV. Theil:n / mit 8.

und mehr : in den folgenden Fünfften / VI.

VII. VIII. &c. Theilen aber / anderweit

mit 2. 3. 4. 5. 6. 7. Stim:

men gesetzet

sein.

TENOR II. CHORI.

1. Chor. 4. 5. 6. uel. 7. voc.

2. Chor. 4. 5. 6. uel. 7. voc.

Venite, exulte,

mus Dño:

Jubilemus //

Deo salutarì nrò.



Veni, qui genuit ad Deum, et aliter

Chor. 1. 2. 3.

18 uel. 21. voc.

Illam Deo meo spem dñi futura



3. Chor. 4. 5. 6. uel. 7. voc.

Prællie Dño qui

ET TERRA

habitat in Sion,



Non moriar sed vivam & narrabo opera Dñi, sed vi: & nar: opera Do-
 Cum moriar da mihi mori morte pia & placida, dam:m:mo: pia & pla-
 mint; cida.

*Me quaerunt passim, sed opem fers CHRISTE vocanti,
 Gratia quod me humilem reddis, & addis opem.*



*Me IOVA castigat, necis haud tamen obruit umbra,
 Gaudio quod Dominus me premit atq; iuvat.*

Cui chorus assurgit Musarum & Musica tota,
 Hac Michael Praetor Musicus est facie.

Michaël Prætorius.

ἀναρχήματα.

Raptus amore Chelys.
Pia Chelys re tuus amor.
Pia Chelys tu remora.
Orphei alter amicus.
Amici, alter Orpheus.
Hic jam alter Orpheus.

*Cur Chelys hunc rapuit, Chelys hunc pia cur remora-
tur?*

*Cur chelys huic amor est? est Orphei hic alter amicus:
Plus loquar, est alter noster Prætorius Orpheus.*

F. AEzema D.

S Y M B O L U M .

RAPTUS AMORE CHELYS sanctæ, Deus, ar-
dua vinco:.

Non mundana volo raptus amore tui.

Nulla salus mundo, dulcis Mihi Patria Cœlum,

Quod mihi munde negas, hoc mihi I O V A
dabis.

M. P. C.

Votum sanctum DOMINO.



Ancte parens, qui sancta creas, qui munera nobis
Arbitrio variè das adimisq; tuo :
Qui proavos, patremq; meum, carosq; propinquos
Iussisti altaris dona subire tui :
Qui verbis Evangelium scriptisq; fideles
Vsque salutiferis explicuere modis.

En ego succedens duce te non degener hæres
Diversa à primis munia sessor avis ;
Sed scopus est idem : cytharis, & carmine sancto
Hoc studeo, verbis quod studuere patres.
Hi Mystæ : ast ego Psalmistes tua dogmata canto,
Qualia cantabat voce Chelyq; David.
O ades! & tua me Psalten si gratia fecit,
Si mereor magni gesta sonare DEI,
Ista pusilla dati, Pater, incrementa talenti
Ne patiare animo displicuisse tuo.
Sic mea nil metuent vani crepiracula mundi :
Seu carpat vivi, seu morientis amet :
Seu citò dissolvat, seu serius ordine fati,
Sive mea hæc recinam, sive iterare veter :
Sat mihi erit, tua si quondam ad subfellia salvus
Gaudebo Angelicis additus esse Choris.
Tunc ego te psallam fidibus, venerabor & ore,
Lætus ero mystes, psalmidicusq; tuus.
Hæc, Pater, vna mihi merces speratur : in hoc quæ
Canto solo, DOMINO te resonabo Polo.
Condebat autor

Michaël Pratorius, C.

PLENI SUNT COELI

GLORIA TUA

Sanctus Scm. S. Dns Deus Sabaoth



Gloria in excelsis Deo

Ecce Agnus Dei
Apo. 4. In monte Sion.

Tibi laus honor et gloria Deo Dno in saecula

MVSAE SIONIAE

Michaelis Pratorij C.

Darinnen

Deutsche Psalmen

und geistliche Lieder /

wie sie durchs ganze Jar

in der Christlichen Kirchen brauchlich ;
In dem Buchen / II. III. IV. Theiln / mit 8.
und mehr ; in den folgenden Fünfften / VI.
VII. VIII. &c. Theiln aber / anderweit
mit 2. 3. 4. 5. 6. 7. Stimmen
men gesetzt
sein.

BASSUS II. CHORI.

1. Chor. 4. 6. vel. 7. voc.

2. Chor. 4. 5. 6. vel. 7. voc.



Venite, exulte,
mus Dno:

Jubilemus
Deo salutari nro.



1. Chor. 4. 6. vel. 7. voc.
Psaltes Dno qui ET TERRA habitat in Sion,



Non moriar sed vivam & narrabo opera Dñi, sed vi: & nar: opera Do- min; cum) (da mihi mori morte pia & placida, da m:m:m: pia & | la- cida.

*Me quaerunt passim, sed opem fers CHRISTE vocanti,
Gratia quod me humilem reddis, & addis opem.*



*Me IOVA castigat, necis haud tamen obruit umbra,
Gaudeo quod Dominus me premit atq. iuvat.*

Cui chorus assurgit Musarum & Musica tota,
Hac Michael Prætor Musicus est facie.

ES

Michaël Prætorius.

ἀναγράμματα.

Raptus amore Chelys.
Pia Chelys re tuus amor.
Pia Chelys tu remora.
Orphei alter amicus.
Amici, alter Orpheus.
Hic jam alter Orpheus.

*Cur Chelys hunc rapuit, Chelys hunc pia cur remora-
tur?*

*Cur chelys huic amor est? est Orphei hic alter amicus:
Plus loquar, est alter noster Prætorius Orpheus..*

F. AEzema D.

S Y M B O L U M.

RAPTUS AMORE CHELYS sanctæ, Deus, ar-
dua vinco:

Non mundana volo raptus amore tui.
Nulla salus mundo, dulcis Mihi Patria Cælum,
Quod mihi munde negas, hoc mihi I O V A
dabis.

M. P. C.

Votum sanctum
DOMINO.

SAncte parens, qui sancta creas, qui munera nobis
Arbitrio variè das adimisq; tuo :
Qui proavos, patremq; meum, carosq; propinquos
Iussisti altaris dona subire tui :
Qui verbis Evangelium scriptisq; fideles
Vsque salutiferis explicuère modis.

En ego succedens duce te non degener hæres
Diversa à primis munia sector avis ;
Sed scopus est idem : cytharis, & carmine sancto
Hoc studeo, verbis quod studuère patres.
Hi Mystæ : ast ego Psalmistes tua dogmata canto,
Quæalia cantabat voce Chelyq; David.
O ades! & tua me Psalten si gratia fecit,
Si mereor magni gesta sonare DEI,
Ista pusilla dati, Pater, incrementa talenti
Ne patiare animo displicuisse tuo.
Sic mea nil metuent vani crepitacula mundi :
Seu carpat vivi, seu morientis a met :
Seu citò dissolvat, seu serius ordine fati,
Sive mea hæc recinam, sive iterare veter :
Sat mihi erit, tua si quondam ad subscellia salvus
Gaudebo Angêlicis additus esse Choris.
Tunc ego te psallam fidibus, venerabor & ore,
Latus ero mystes, psalmidicusq; tuus.
Hæc, Pater, vna mihi merces speratur : in hoc quæ
Canto solo, DOMINO te resonabo Polo.
Condebat autor

Michaël Pratorius, C.